

Pressemitteilung

München, den 8. August 2011

**Große Begeisterung im „Mädchen für Technik-Camp“
bei Knorr-Bremse**

Bereits zum zehnten Mal lud Knorr-Bremse Anfang August 20 Schülerinnen zum „Mädchen für Technik-Camp“ ein. Eine Woche lang konnten die jungen Teilnehmerinnen einen Einblick in technische Berufe wie Mechatronik und Zerspanungsmechanik, für die Knorr-Bremse am Standort München ausbildet, bekommen. Ziel des Projekts ist es, das Selbstvertrauen der Mädchen in ihrem Umgang mit Technik zu stärken und so das Spektrum ihrer beruflichen Perspektiven zu erweitern.

Vom 1. bis zum 5. August 2011 hatten auch in diesem Jahr 20 junge Mädchen aus ganz Bayern die Gelegenheit, bei Knorr-Bremse in München in die technischen Berufe „hineinzuschnuppern“. Im Rahmen des Camps gestaltete jede Schülerin – mit tatkräftiger Unterstützung der Auszubildenden von Knorr-Bremse – eine Uhr, die aus selbst gefertigten und bearbeiteten Metallteilen hergestellt wurde. Die Mädchen durften unter anderem fräsen, bohren, schleifen und sandstrahlen und konnten hierbei ihre handwerklichen Fähigkeiten testen. Auch technisches Verständnis, etwas Fingerspitzengefühl und ein Blick für komplexere Zusammenhänge waren für diese Aufgabe gefordert. Mit großem Elan und viel Freude machten sich die 12- bis 14-Jährigen an die Arbeit und präsentierten am Ende der Camp-Woche stolz ihre selbst gefertigten Werke vor Eltern, Lehrern und Betreuern. Auch Vertreter der Presse, des Bayerischen Unternehmensverbands Metall und Elektro e. V., des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie waren bei der Abschlussveranstaltung anwesend.

„Wir zeigen den Schülerinnen, dass es auch für Frauen spannende Jobmöglichkeiten im Technikbereich gibt und freuen uns jedes Jahr, mit wie viel Begeisterung die jungen Damen ihre ersten Versuche in den technischen Berufsbildern erleben.“ so Josef Stanglmaier, Ausbildungsleiter bei Knorr-Bremse und überzeugt vom Erfolg des Programms. „Nächstes Jahr im Sommer fängt zum Beispiel eine ehemalige Schülerin, die vor ein paar Jahren bei uns im Mädchen für Technik-Camp war, ihr Praktikum bei Knorr-Bremse an. Sie beginnt im Herbst ein Maschinenbaustudium und ist seit damals ihrer Leidenschaft für Technik treu geblieben.“

Die „Mädchen für Technik-Camps“ sind ein Angebot der Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern?!“. Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm treten als Hauptsponsoren für die Initiative ein. Das Bayerische Staatsministerium

für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie fördert die Angebote für junge Frauen und Mädchen. Martin Zeil, der bayerische Wirtschaftsminister, hat dafür die Schirmherrschaft übernommen. Projektträger ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge automatische, elektropneumatisch oder elektrisch angetriebene Einstiegssysteme, außerdem Klimaanlage, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer sowie Bahnsteigtüren. Die Bandbreite des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang sowie Getriebesteuerungen zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Christoph Günter

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0)89 3547 1402

Fax: +49 (0)89 3547 1403

E-Mail: christoph.guenter@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG

Moosacher Straße 80

80809 München

Deutschland

www.knorr-bremse.com